



Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15.04.2025
Sachb.: Mag. Michael Stiegelmar
Tel.: +43 57 600-2711
Fax: +43 57 600-2790

E-Mail: post.a4-recht-wasser-abfall@bgld.gv.at

Zahl: 2024-008.215-2/3

OE: A4-HAU

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff: Wasserverband Unteres Lafnitztal, WVA,
Errichtung einer Wasserleitung sowie Umlegung von
bestehenden Leitungen im Bereich Abschnitt West 2,
wasserrechtliche Überprüfung gemäß § 121 WRG 1959;**

K U N D M A C H U N G

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal hat die Fertigstellung der mit Bescheid des Landeshauptmannes von Burgenland vom 18.04.2019, Zl. A4/WA.WVA-10121-11, wasserrechtlich bewilligten Errichtung einer Wasserleitung und für die Umlegung von bestehenden Leitungen im Bereich des Abschnittes West 2 angezeigt und unter Vorlage von Ausführungsunterlagen (Projekt: „Wasserverband Unteres Lafnitztal, S7 Fürstenfelder Schnellstraße Abschnitt West 2, Errichtung und Umlegung Trinkwasserversorgungsleitungen“; TDC-SKD ZT GmbH, Projekt Nr. 230617R, 15.07.2024) um die Überprüfung der Anlage angesucht.

Hierüber wird vom Amt der Burgenländischen Landesregierung als Wasserrechtsbehörde gemäß §121 WRG 1959 (Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 215/1959 idF. BGBl. I Nr. 73/2018) und den §§40 – 54 AVG (Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, BGBl. Nr. 51/1991 idF. BGBl. I Nr. 157/2024) eine mündliche Verhandlung für

Donnerstag, den 22.05.2025

mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer um **10:30 Uhr** im **Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Rudersdorf, Kirchenplatz 1, 7571 Rudersdorf** anberaumt.

Verhandlungsleiter: **Mag. Michael Stiegelmar**

Die Ausführungsunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortage beim Amt der Bgld. Landesregierung in 7000 Eisenstadt, Landhaus Neu, 3. Stock, Bauteil A, Zi. 313, und in der Marktgemeinde Ruderdsorf während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist Folgendes zu beachten:

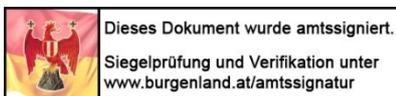
Die Beteiligten können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt oder Notar), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Vertretung durch amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen erfolgt und kein Zweifel an der Vertretungsbefugnis besteht.

Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§10 AVG). Weiters ist zu beachten, dass gemäß § 42 AVG eine Person im Verfahren ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor der Verhandlung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 4 – Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Im Überprüfungsverfahren können nur solche Einwendungen vorgebracht werden, welche die Nichtübereinstimmung der ausgeführten Anlage mit dem genehmigten Projekt zum Inhalt haben.

Für den Landeshauptmann:

Mag. Jürgen Leimlehner



Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail anbringen@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>